

Liebe Eltern, liebe Kinder,

heute gibt es für Sie und euch ein paar wichtige Informationen/Termine:

- Am Freitag, 23.2.2024, wird es für die 1., 2. und 3. Klasse Zwischenzeugnisse geben mit unseren traditionellen Zeugnismarmeladesemmeln als Belohnung und Stärkung. Die von allen im Herbst gesammelten Kornelkirschen wird die 4. Klasse zu Marmelade verarbeiten und am Freitag für alle Schüler/innen mit Butter und/oder dieser Marmelade bestrichene Semmeln herrichten.
- Dienstag, 27.2.2024 findet der Elternabend für die Eltern der Erstklasskinder 2024 um 18 Uhr statt.
- Nach den Osterferien beginnen wir auch wieder mit unserem Bewegungspass SpoSpiTo für alle Kinder. Ziel der Aktion „SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung“ ist es, dass Kinder zu Fuß zur Schule gelangen und nicht mit dem Auto gefahren werden, insgesamt 20x innerhalb der Projektwochen. Dabei hat nicht nur die Bewegung an frischer Luft viele Vorteile, es wird auch die Eigenständigkeit im Verkehrsalltag und ein bewegter Einstieg in den Schulalltag gefördert. Die Aktion startet am 8.4.2024, also nach den Osterferien und endet am 14. 5. 2024 mit der Abgabe des Bewegungspasses. Ihr Kind bekommt zum Projektstart am 8.4. seinen Bewegungspass mit nach Hause.
Für Fahrschüler des Gemeindebusses gibt es nach Rücksprache mit S. Betzmeier die Möglichkeit in Irsee früher auszusteigen und dann zu Fuß in Zur Schule zu laufen. Die gleiche Möglichkeit besteht natürlich auch für alle Gastschüler.
Danke an den Elternbeirat, der die Teilnahmegebühr für jedes Kind übernommen hat, so dass alle Kinder teilnehmen.

Implementierung Projekt „Ankommensstunde“ im Rahmen Bildung für

nachhaltige Entwicklung (BNE) an der Josef Guggenmos Grundschule:

Schule muss sich ändern, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu ermöglichen.

Dabei müssen pädagogische Freiräume für kreative Umsetzungen geschaffen werden, z. B. partizipativere Unterrichtsgestaltung, die von der Lebenswelt der Lernenden ausgeht.

Einstiege in den Schulalltag haben enormes Potential: Sie können die Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler aktivieren, sie motivieren, einen schönen Auftakt zum Schultag und der Schulwoche darstellen. Sie können aber vor allem das Ankommen in der Schule nach einem Wochenende erleichtern. Wer sich gedanklich noch beim Wochenende befindet, kann sich schwer auf den Unterricht einlassen. Ein angenehmes Lernklima und ein freier Kopf sind wichtig, um Neues aufnehmen zu können. Konzentration, Entspannung und Wahrnehmung können trainiert werden, ohne dass das unmittelbar mit Unterricht verbunden ist. Damit das gelingen kann, muss man die Schüler da abholen, wo sie stehen. Idealerweise greift man über die Ankommensstunde individuelle Wissensstände auf, Fähigkeiten/Fertigkeiten sowie Stärken der Schüler/innen und kann auf diese Art bisher vielleicht ungenutzte Potentiale frei legen. Außerdem werden übergeordnete Bildungsziele wie sprachliche Bildung (Kommunikation, Informationsgewinnung/-verarbeitung), soziales Lernen, Inklusion, Werteerziehung oder Partizipation vermittelt und wichtige Kompetenzen auf emotionaler Ebene geschult.

Verschiedene Kurse mit Spiel-, Sport- und Kreativangeboten in der 1. Stunde immer am Montag (8 – 8.45 Uhr) zum Einstieg nach dem Wochenende/Ferien bieten sich an, weil Kinder in diesem Alter automatisch motiviert sind, wenn sie „spielen“ dürfen. Das fördert Freude und Motivation an der Schule.

Die Kinder beginnen die Woche je nach Wunsch individuell.

Das Angebot sollte vielfältig sein und kann sich von Kinder-Yoga, Morgenspaziergang, bis Lego bauen, basteln (Knoten und knüpfen, Male deinen Traum, Basteln für dein Kinderzimmer...) über Sport (Abenteuerturnen, Fußball, Tischtennis, Badminton..) bis hin zu Zeitung lesen oder UNO, Mensch ärgere dich nicht, Rommy.... spielen erstrecken. So holen wir die Kinder zu Beginn einer anstrengenden Schulwoche erst einmal da ab, wo ihre Interessen liegen, wo sie sich mit ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten ins Schulleben einbringen können. Zudem lernen sie sich noch besser kennen, was nebenbei das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt, denn das Angebot ist klassenübergreifend, Große und Kleine lernen mit- und voneinander.

Wir haben im Chor, gleichzeitig unsere Schulversammlung, den Kindern Freitag (2.2.) mit einem Film der Grund- und Mittelschule Weil zur Ankommenszeit „Appetit“ (webseite Grund- und Mittelschule Weil / Schulversuch InnoLab-N / Ankommenszeit) gemacht. Nun sollen erst einmal die Klassensprecher jeder Klasse mit ihren Mitschülern (und mit Unterstützung durch die Klassenlehrkraft) 15 Möglichkeiten sammeln, wie sie am Montag am liebsten in der 1. Stunde starten wollen. Der nächste Schritt wird sein, dass ich mich als Schulleiterin mit den Klassensprechern treffe und wir die Wünsche besprechen.

Anschließend werden wir im Team die Umsetzung und Machbarkeit (Raum/Personalressourcen) eruieren.

Da wir 71 Schüler/innen haben und ein Kurs höchstens 10 Kinder als Teilnehmer haben sollte, würden wir uns über eine mögliche Beteiligung von Erwachsenen/Eltern freuen.

Vor den Osterferien werden die Kinder aus einem Katalog an Angeboten zwei auswählen dürfen. Das gewählte Angebot muss bis zu den Pfingstferien besucht werden. (Für nach den Pfingstferien wird dann neu gewählt)

Nach den Osterferien starten wir dann den Testlauf für unser neues Projekt.

Bitte vormerken:

2. Elternsprechtag der 4. Klasse: Dienstag, 12.3.2023, 15 – 18 Uhr (voraussichtlich)

2. Elternsprechtag für 1.,2., 3. Klasse: Montag, 29.4.2024, 15 – 18 Uhr



Neues aus dem Schulhaus:

Frau Marion Schmid erwartet ihr  zweites Kind. Wir freuen uns mit ihr und ihrer Familie und wünschen ihr für die Schwangerschaft und die Geburt alles Liebe und Gute. Da von ihrer Ärztin ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen wurde, wird sie ab sofort freigestellt.

Nach Geburt und Elternzeit wird sie voraussichtlich wieder an unserer Schule Arbeiten.

Nach Rücksprache mit dem Schulamt bekommen wir aktuell für die 4. Klasse folgende Mobile Reserven,

Herr Florian Ullmann am Montag (4 Std.) und Freitag (5 Std.), Herr Matthias Heller am Dienstag (5 Std.) und Frau Olga Beyer am Mittwoch (4 Std.) und Donnerstag (4 Std.). Wir heißen die Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihnen schon jetzt viel Freude und Spaß bei der Arbeit mit den Kindern an unserer Schule.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Schulhaus

Barbara Bayer, Rin.

